

AVS - Version 1.2.6

19.04.2004

durchgeführte Änderungen seit Version 1.2.5:

Allgemeines/Stammdaten

- ∅ Die maximale Länge von Textbausteinen wurde von 256 auf 2000 Zeichen erhöht.
- ∅ Über eine neue Mandanteneinstellung im Folder 'Sonstiges' wird festgelegt, dass bei der Neuanlage von Kunden automatisch aufgrund der Kundennummern auch eine Nummer für die Kundenkarte vergeben wird. Diese Option ist dann einzustellen, wenn die Kundenkartennummer von der Apotheke auf die Kundenkarte gedruckt wird.
- ∅ Diverse Anpassungen.

Warenwirtschaft

- ∅ Verständigung von Kunden bezüglich des Eintreffens von Abholern

Über die neue Mandanteneinstellung 'Bei der Warenübernahme von Abholern Kunden per Mail verständigen' kann das Programm so eingestellt werden, dass nach dem Scannen von Abholern automatisch ein Mail an den jeweils betroffenen Kunden verschickt wird. Voraussetzung dafür ist, dass ein entsprechender SMTP-Dienst verfügbar ist und beim Kunden eine Mail-Adresse eingetragen ist. Die notwendigen Einstellungen werden von Ihrem Betreuer vorgenommen.

- ∅ Neuer Menüpunkt bei Korrekturbuchungen: Eigenverbrauch

Der Eigenverbrauch kann analog zu Korrekturbuchungen für Anbruch, Schadensfälle und Sonstiges erfasst werden. Eine Liste des Eigenverbrauches für einen bestimmten Zeitraum wird über den Pushbutton 'Auswertung Korrekturbuchungen' erstellt.

Verkauf/Tara

- ∅ Diverse Anpassungen bei der Behandlung von Abbruchsituationen während eines Bankomat-zahlungsvorganges.
- ∅ Korrektur: Bei Rabattkunden wurde bei Grauzonenartikeln als Zusatzinformation ein Rabatt-prozentsatz ausgedruckt, obwohl diese Artikel nicht rabattfähig sind und demzufolge auch kein Rabatt abgezogen wurde.

Rezeptabrechnung/magistrale Taxierung

- ∅ **Neuer Menüpunkt: Rezepte außer Haus**

Über diesen Menüpunkt können Rezepte, die z.B. beim Chefarzt eingereicht werden, in Evidenz gehalten werden. Sobald solche Rezepte im Zuge der Rechnungslegung einer Krankenkasse zugewiesen werden, erfolgt automatisch eine Streichung aus der Evidenzliste. Nach dem Öffnen der Maske 'Rezepte außer Haus' können sofort neue Rezepte erfasst und gespeichert werden. Beim Speichern sind das Datum und ein Grund einzugeben.

Sollen die noch nicht wieder in der Apotheke eingetroffenen Rezepte angezeigt werden, betätigen Sie den Suchmaske-Löschen-Button, geben den gewünschten Zeitraum ein und klicken danach auf den Suchen-Pushbutton.

durchgeführte Änderungen seit Version 1.2.4:

Allgemeines/Stammdaten

- Ø Vorbereitung für die Integration von Zusatzinformationen zu Nahrungsergänzungsmitteln.

Im Menü 'Information' wurde ein neuer Menüpunkt 'Nahrungsergänzungsmittel' implementiert. Die entsprechenden Daten werden in den nächsten Monaten bereitgestellt.
- Ø Artikelstammdaten, erweiterte Suche: Beim Export der Daten in der Kurzform wird auch das Rezeptzeichen berücksichtigt.
- Ø Artikelstammdaten, erweiterte Suche: Über die neue Auswertung 'Artikelstatistik' können die Ein- oder Verkäufe der selektierten Artikel für einen anzugebenden Zeitraum (samt Vergleichszeitraum) ermittelt und ausgedruckt werden.
- Ø Personalstammdaten: Über die neue Checkbox 'Abschluss von Geschäftsfällen nicht zulassen' kann man Einträge anlegen, die an der Tara nur für Informationszwecke benutzt werden sollen.
- Ø Bei der Datenübernahme können nun auch die Personalstammdaten und die Verkaufsinfo übernommen werden.
- Ø Anpassungen bei den Krankenkassenstammdaten (2 neue Krankenkassen bzw. 1 neue Vollabrechnerkasse ab 05/2004).
- Ø Anpassungen für Terminal-Server-Betrieb: Die Protokolldateien 'tagesabschluss.txt', 'rezeptabschluss.txt' und 'IMS-Datenbereitstellung.txt' werden nicht mehr im Programmverzeichnis, sondern im Export-Verzeichnis geführt.

Warenwirtschaft

- Ø Beim 'Verschieben-Dialog' werden neben der Auftragsnummer auch die ersten 10 Stellen der Bezeichnung des Lieferanten angezeigt.
- Ø Vorbereitung für die Warenübernahme per Funkscanner: Ab der Version 1.2.7 kann die Warenübernahme auch mit Piccolink-Funkscannern erfolgen. Für Testzwecke kann der neue Button [Warenübernahme mit PiccoLink] schon jetzt benutzt werden.

Verkauf/Tara

Ø Automatische Bonusaktivierung nach einer bestimmten Anzahl von Geschäftsfällen

Über eine neue Einstellung bei den Kundengruppenstammdaten kann die Bonusaktivierung automatisch nach einer anzugebenden Anzahl von Geschäftsfällen erfolgen. Bei den davon betroffenen Kunden wird ein individueller Geschäftsfallzähler, der bei jedem Einkauf um 1 erhöht wird, mitgeführt. Erreicht dieser Zähler den bei den Kundengruppenstammdaten angegebenen Wert (z.B. 10) werden die bei den letzten Geschäftsfällen angesammelten Boni dem Kundenkonto gutgeschrieben. Diese Gutschrift wird am automatisch ausgedruckten Bon vermerkt. Beim nächsten Einkauf wird das Bonusguthaben vom Zahlungsbetrag abgezogen.

- Ø Die neue Mandanteneinstellung 'Bonus bei Rezeptpositionen abhängig von der Kundengruppe möglich' eröffnet die Option, bei bestimmten Kundengruppen Rezeptpositionen in die Berechnung der Umsatzboni einzubeziehen. Bei den Stammdaten der jeweiligen Kundengruppe muss zusätzlich die Checkbox 'Bonus bei Rezeptpositionen' aktiviert werden.

- Ø Offene Abholer bzw. Einsätze können durch Klick auf die Spaltenüberschrift auch nach Nr. bzw. Artikel sortiert werden.
- Ø Bei der Anzeige der Artikel-Info wurde ein neuer Folder für die Darstellung sämtlicher Packungsgrößen implementiert.
- Ø Über die neue Mandateneinstellung 'Nicht-Lager-Art. autom. Abh.' ist einstellbar, dass bei Eingabe eines Nicht-Lager-Artikels automatisch sofort das Abholer-Fenster geöffnet wird. Die Funktionalität greift allerdings nur dann, wenn der Artikel nicht mit dem Scanner erfasst wurde.
- Ø Am Tagesprotokoll wird bei den Summen für Bankomat bzw. Kreditkarte auch die jeweilige Anzahl der Geschäftsfälle ausgewiesen.
- Ø Die Darstellung des Textfeldes mit den Zusatzinformationen zum aktuellen Artikel wurde komplett überarbeitet. Der Text wird durchgehend in Blau dargestellt, bei Suchtgiften und psychotropen Stoffen erfolgt die Darstellung in Rot.
- Ø Am getrennten Abholschein wird die Summenzeile nicht mehr gedruckt.

Lieferscheine/Rechnungswesen

- Ø Über eine neue Mandanteneinstellung können bei Sammelrechnungen zusätzlich Detailaufstellungen pro Subkunde ausgedruckt werden.
- Ø Lieferscheinfenster: Der Speichern-Pushbutton ist nur mehr im Ändern- bzw. Neumodus aktiv.
- Ø Anpassungen beim Rechnungsdruck: Bei der Ausgabe von mehreren Exemplaren erfolgte die Sortierung nicht bei allen Druckern korrekt.
- Ø Beim Druck von Lieferscheinen und Rechnungen werden Name und Anschrift des Kunden fett gedruckt.

Rezeptabrechnung/magistrale Taxierung

- Ø **Geänderte Behandlung von Artikeln ohne Kassenpreis**

Zusätzlich zu den Rezeptzeichen werden auch bestimmte Artikelgruppen zur automatischen Berechnung des Kassenpreises herangezogen. Die betrifft im einzelnen Heilnahrung, diätetische Lebensmittel, Moor- und Mineralprodukte, Reagentien, Desinfektionsmittel und Verbandstoffe. Bei allen anderen Artikeln wird aus dem AEP ein Kassenpreis mit 32% Aufschlag errechnet und vorgeschlagen (kann mit [Enter] bestätigt oder mit einem anderen Preis überschrieben werden). In der Regel wird nun bei allen Artikeln aus den Warenverzeichnissen '3', '5' (Ergänzungssortiment) und 'E' (eigene Artikel) der Kassenpreis zumindest vorgeschlagen. Die Preisberechnung kann nur dann nicht erfolgen, wenn weder ein AEP noch ein AVP vorhanden ist.

- Ø Korrektur bei der Ermittlung von Kostanteilen: Bei Heilbehelfen mit Abgabemenge > 1 wurde der Kostenanteil in der Rezeptmaske nicht immer korrekt angezeigt.
- Ø Dauersuchtgiftverschreibungen werden nun unabhängig davon, ob mehrere Platzhalter einzeln oder über eine Mengeneingabe erfasst worden sind, so behandelt, dass die Menge der Verschreibung auf 1 und jene für die Rezeptgebühren auf die Anzahl der Platzhalter gesetzt wird. Die übrigen Platzhalter werden gelöscht.
- Ø Bei der Auswahl von Gefäßen wird neben dem Kassenpreis auch der Privatpreis angezeigt.